

# ***EM der Flying Dutchmen in Altea/Spanien***

07.04.2012

Nach 9 Wettfahrten steht das Endergebnis fest und wie schon bei der WM im vergangenen Jahr stehen wieder Szabolcs Majthenyi und Andras Domokos ganz oben auf dem Stockerl, gefolgt von Jorgen und Jacob Bojsen Möller. Auf den Dritten Platz fuhren Enno Kramer und Ard Geelkerken. In der zweiten Hälfte der Regatta konnten sich Jörn Borowski und Andreas Berlin deutlich steigern und erreichten einen sehr guten Vierten Platz. Auch die deutschen Meister Kay-Uwe Lüdtkke und Kai Schäfers konnten mit einen respektablen sechsten Platz mit sehr konstanten Leistungen erzielen. Nach einem tollen Start in den ersten fünf Wettfahrten vielen Shmuel Markhoff und Michael Matscheroth leider auf Platz 7 zurück.

Marc Strittmatter, FD-GER 172



Ergänzend ist festzustellen:

Altea ist ein sehr spezielles Revier, das bei den vorherrschenden südwestlichen Winden bei der Europameisterschaft blitzschnelles Erkennen der Windkanten erforderlich machte.

Sieger wurden die amtierenden Weltmeister aus Ungarn, gefolgt von den mehrfachen Weltmeistern und aktuellen Vizeweltmeistern Bojsen-Möller aus Dänemark. Dritter wurde Enno Kramer mit seinem Vorschoter aus Holland. Insofern stellt die Endwertung eine Wiederholung des Ergebnisses der ersten drei von der Weltmeisterschaft 2011 am Gardasee/Italien dar.

Nach den stark segelnden Deutschen Jörn Borowski/Andreas Berlin und der Italienischen Überraschungs-Mannschaft N. Vespasiani/F. Vespasiani kam Kai Schäfers mit seinem Steuermann Kay-Uwe Lüdtkke als 2. Deutsche Mannschaft auf Rang 6.

Ziel war, unter die ersten 10 zu kommen, was damit auch gelungen ist. Somit wurde auch der 1. Platz in der Deutschen Rangliste weiter ausgebaut. Nun ist der Blick auf die Weltmeisterschaft in Santa Kruz/Kalifornien/USA im September gerichtet, wo diese gute Leistung bestätigt werden soll.

Ulrich W. Schäfers



Kai Schäfers (FD-GER 88)